

Ein Universum für Kinder

Feierliche Übergabe: neue Kindertagesstätte des KIT am Durlacher Tor bietet 115 Plätze



Neue Kindertagesstätte: Das Land hat das KinderUniversum feierlich an das KIT übergeben. (Foto: Emanuel Jöbstl, KIT)

Mit einer neuen Kindertagesstätte macht das KIT einen weiteren großen Schritt bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Am heutigen Dienstag hat das Land Baden-Württemberg das KinderUniversum feierlich an das KIT übergeben. 115 Kinder wird es insgesamt aufnehmen – damit verdoppelt das KIT sein Angebot an Plätzen nahezu. Die ersten Gruppen haben das Gebäude am Durlacher Tor schon seit September bezogen. Betreiber ist die educcare ggmbH mit Sitz in Köln.

Zwei Krippengruppen für jeweils zehn Kinder im Alter bis drei Jahre und eine Kindergartengruppe für 20 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren sind bereits Mitte September in die neue Kita eingezogen. Eine dritte Krippengruppe folgte im November. Nach den Plänen des Betreibers sollen bis Mai 2014 schrittweise vier weitere Gruppen hinzukommen, darunter noch einmal drei Krippengruppen.

„Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein wichtiges Anliegen des Präsidiums des KIT“, sagte die Vizepräsidentin des KIT für Personal und Recht, Dr. Elke Luise Barnstedt, bei der Übergabe, die Vertreter von Land und KIT gemeinsam mit Erzieherinnen, Eltern und Kindern feierten. „Mit der Inbetriebnahme des KinderUniver-

Monika Landgraf Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

Weiterer Kontakt:

Dr. Klaus Rümmele
Presse, Kommunikation und
Marketing (PKM)
Tel.: +49 721 608-48153
E-Mail: klaus.ruemmele@kit.edu

sums hält das KIT insgesamt 215 Ganztageskinderbetreuungsplätze für seine Beschäftigten vor und finanziert diese jährlich mit 500.000 Euro. Dies ist ein sehr beachtenswerter Beitrag, um insbesondere Frauen mit Kindern eine Berufstätigkeit zu ermöglichen“, so Barnstedt. Das Gebäude, so erklärte der Leiter des Amts Karlsruhe der Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Günter Bachmann, „zeichnet sich durch hohe architektonische Ästhetik, Technik und Funktionalität aus, drängt sich gleichzeitig jedoch nicht in den Vordergrund, sondern möchte durch seine Nutzer belebt und weiterentwickelt werden. Es fordert die Kinder und ihre Betreuer zur Besitznahme und Gestaltung auf und gibt damit Impuls für Kreativität und Innovation“.



Schlüsselübergabe, v. l. n. r.: Günter Bachmann und Gisela Redeker-Elliger (Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Karlsruhe), Susanne Koch, Leiterin, und Daniela Körner, Pädagogischer Coach des KinderUniversums (educare ggmbH), KIT-Vizepräsident Dr. Ulrich Breuer, KIT-Vizepräsidentin Dr. Elke-Luise Barnstedt, Bürgermeister Wolfram Jäger (Foto: Emanuel Jöbstl, KIT)

Ein pädagogischer Schwerpunkt des KinderUniversums liegt auf Naturwissenschaft und Technik. So beteiligt sich die Einrichtung an dem Programm „Haus der kleinen Forscher“. Weitere Schwerpunkte sind Bewegung und Sport sowie Zweisprachigkeit. Geöffnet ist das Kinder-Universum werktags von 9 bis 19 Uhr, Schließzeiten in den Schulferien gibt es nicht.

Circa fünf Millionen Euro hat der Bau gekostet, die Stadt Karlsruhe hat davon rund zwei Millionen übernommen, der Bund 720.000 Euro. Baubeginn war im September 2011, zum 1. Januar 2014 sind alle Stockwerke bezugsfertig. Bauherr war das Amt Karlsruhe der Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Architekt Bruno Fioretti Marquez aus Berlin.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Thematische Schwerpunkte der Forschung sind Energie, natürliche und gebaute Umwelt sowie Gesellschaft und Technik, von fundamentalen Fragen bis zur Anwendung. Mit rund 9000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter knapp 6000 in Wissenschaft und Lehre, sowie 24 000 Studierenden ist das KIT eine der größten Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Die Fotos stehen in druckfähiger Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und können angefordert werden unter: presse@kit.edu oder +49 721 608-47414. Die Verwendung der Bilder ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.